

Stellenausschreibung

An der Fakultät Bau und Umwelt der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. März 2025** an der Professur »Infrastrukturwirtschaft und -management (IWM) « eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Aufgabengebiet:

- Vermittlung von Fachkenntnissen und Fähigkeiten sowie Unterweisung der Studierenden in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der Infrastrukturökonomik und des Infrastrukturmanagements;
- Eigenständige Konzeption, Durchführung und Betreuung von (Lehr-)Veranstaltungen, Studienprojekten sowie Studien- und Abschlussarbeiten auf Bachelor- und Masterniveau an der Professur;
- Eigenständige sowie unterstützende Forschung zu ökonomischen und dabei vor allem institutionen- und industrieökonomischen Fragestellungen (zur Bereitstellung, Finanzierung und Regulierung, zum Markt- bzw. Sektordesign sowie zu übergreifenden Koordinationsfragen) insbesondere im Energiesektor (Strom, Wärme und weitere Bereiche / Sektoren);
- Beteiligung an organisatorischen und administrativen Aufgaben der Selbstverwaltung der Professur und der von der Professur verantworteten Studiengänge.

Rahmenbedingungen:

- Die Stelle ist unbefristet und geht mit einem Lehrdeputat von vier Lehrveranstaltungsstunden pro Semester (acht Lehrveranstaltungsstunden pro akademischem Jahr) einher.
- Die Möglichkeit zur Verfolgung eigenständiger Forschung ist gegeben. Aufbau und Entwicklung eigener Forschungsgebiete ist erwünscht.
- Forschungsumfeld an der renommierten Bauhaus-Universität Weimar.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss eines universitären Master- oder Diplomstudiengangs in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften/Management [Bau Immobilien Infrastruktur], Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar, möglichst mit Spezialisierung im Bereich Infrastrukturökonomik oder Infrastrukturmanagement;
- Abgeschlossene Promotion in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften möglichst mit Spezialisierung im Bereich der angewandten Institutionenökonomik und der Infrastruktur- / Energiepolitik;
- Umfangreiche Kenntnisse der Neuen Institutionenökonomik sowie außerdem zumindest gute Kenntnisse der Wohlfahrts- und Industrieökonomik;
- Umfangreiche Fachkenntnisse zum Energiesektor im Allgemeinen und zum Stromsektor im Speziellen, ggf. zu weiteren Infrastruktursektoren (wie der Wasser/Abwasser, Abfall) und sektorübergreifenden Infrastrukturen im Kontext der Sektorkopplung (Elektromobilität etc.);
- Umfangreiche und langjährige Erfahrungen in der universitären Lehre (Lehrveranstaltungen, Studienprojekte sowie Studien- und Abschlussarbeiten) auf Bachelor- und Masterniveau;
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit;
- Bereitschaft zu engagierter wissenschaftlicher Arbeit in der interdisziplinären Forschung;
- Sehr gute Beherrschung der gängigen Office-Software;
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher Wissenschaftlerinnen, Gestalterinnen und Künstlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Schul-, Hochschul- und Arbeitszeugnisse), richten Sie bitte per Post oder elektronisch (Gesamt-PDF) und unter Angabe der **Kennziffer B+U/WP-25/24** bis zum **27. Dezember 2024** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen
Professur Infrastrukturwirtschaft und -management
Marienstraße 7a
99421 Weimar

Telefon: +49 (0)3643-584563
E-Mail: bettina.reichardt@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>